

ABSCHIED VON GHOST

Das ist uns also „endlich“ das passiert, wovor wir von PC-ONLINE die meiste Angst hatten: Unser ehrgeizigstes aller On- und Offline-Projekte mußte zumindest vorläufig auf Eis gelegt werden. Ghost – das German Hypertext Online Search Tool – geisterte im wahrsten Sinne des Wortes monatelang auf unserer Homepage herum.

Innerhalb weniger Wochen sollte sie starten – unsere Suchmaschine fürs World Wide Web mit allen Online-Rezensionen aus PC-ONLINE, ausgewählten Neueinträgen und einem Who's who der Online-Szene. Mehrmals waren wir nur wenige Tage vom Pilotphasenstart entfernt. Bei den Generalproben kam es jedoch immer wieder zu unvorhersehbaren Problemen, die wir unseren Lesern keinesfalls zumuten wollten.

Natürlich haben uns auch die demotivierenden Hiobsbotschaften auf dem Online-Markt verunsichert: Mehr als 3,5 Millionen US-Dollar Verluste bei Yahoo – trotz Millionenzuwächsen an der Börse – oder der kurze freie Fall von Europe Online in den Konkurs sind nur die populärsten aller traurigen Schlagzeilen.

Dabei ist Ghost nur ein kleines Beispiel vielversprechender, aber riskanter Internet-Projekte. Pionierarbeit will finanziert werden. Während die Risiken in der klassischen Wirtschaft jedoch kalkulierbar sind, dreht sich die Kostenspirale im Internet-Business immer höher und schneller, je erfolgreicher man ist.

Gute Angebote werden in der Regel auch gut besucht. Dies verursacht gebührenpflichtigen Traffic, für den der jeweilige Internet-Provider seine Hand aufhält, weil der wiederum seinen Obolus an seine Telefongesellschaft entrichten muß. Und Sie als Web-Surfer werden zusätzlich zur Kasse gebeten. Für wen sich diese Kosten wann tatsächlich rechnen, steht in den Sternen.

Ganz ehrlich – so macht Arbeiten einfach keinen Spaß. Dann investieren wir unser Geld lieber in Projekte, die Ihnen mehr nutzen. So arbeiten wir bereits an radikalen Verbesserungen auf unserer Monats-CD, damit Sie künftig noch bequemer an unsere monatliche PCO-Software herankommen und teure Downloadgebühren sparen.

Darüber hinaus finden Sie noch mehr PC-ONLINE in überdurchschnittlich gut besuchten Foren in AOL, CompuServe, T-Online und Internet, während wir – so ganz nebenbei – mit der allergrößten Hingabe an unserem Baby Nr. 1 arbeiten: PC-ONLINE, Deutschlands erste und führende Online-Test- und -Programmzeitschrift für Computer und Communications.

Unsere IVW-geprüfte verkaufte Auflage betrug im zweiten Quartal 1996 übrigens 45 577 Exemplare – nach rund eineinhalb Jahren für eine vollkommen neue Zeitschrift in einem völlig neuen Markt ein toller Erfolg. Für diese Anerkennung danken wir ganz besonders Ihnen – unseren treuen Lesern.

Bis zum nächsten Mal, Ihr



Thomas Jannot, Chefredakteur



„Während die Risiken in der klassischen Wirtschaft kalkulierbar sind, dreht sich die Kostenspirale im Internet-Business immer höher und schneller, je erfolgreicher man ist.“

PS: Aufgeschoben heißt nicht aufgehoben. Solange Ghost auf Eis liegt, können Sie sämtliche Links aus PC-ONLINE rückwirkend bis zur Ausgabe 1/96 auf unserer Homepage nachvollziehen: Probieren Sie einfach mal unsere Bookmarks auf <http://www.pconline.de>.